

GEDENKKIRCHE

MARIA REGINA MARTYRUM

Heckerdamm 232 | 13627 Berlin | www.gedenkkirche-berlin.de | 16. April 2020

Einheit des Geistes – ein zwölfter Brief

Ostern 2020

Die Gedenkkirche wartet auf uns

von *Pfarrer Lutz Nehk*



Ostern ist durch. Jedenfalls für die meisten. Das Ende dieser außergewöhnlichen Feiertage wurde mit Spannung, vielleicht sogar mit Sehnsucht erwartet. Wie soll, wie wird es mit dem Distanzgebot und dem Kontaktverbot weitergehen? Schule, Kitas, Geschäfte, Wirtschaft, Gottesdienste? Öffentlich werden unterschiedliche Standpunkte einer „Corona-Krise-Exit-Strategie“ diskutiert. Bis auf weiteres, so Bundeskanzlerin Angela Merkel

am Dienstag, soll es keine öffentliche Gottesdienste geben.

Ostern ist durch? Nein, für uns noch lange nicht. Wir Christinnen und Christen sind noch in der Osterwoche und in der Osterzeit, die uns hinführt zum Pfingstfest im Mai. Emotional ist Ostern noch längst nicht vorbei, weil vieles sich noch nicht „entladen“ konnte. Wir haben das „Halleluja!“ noch nicht gemeinsam gesungen. Die großartigen „gestreamten“ live Gottesdienste zum Osterfest – was für eine Leistung, gewissermaßen aus dem Stand heraus. Ganz neue Erfahrungen und Erkenntnisse, was alles möglich ist. Danke! Aber die Feier in der tatsächlichen Gemeinschaft, mit der leiblichen Anwesenheit aller – was wird das für ein Fest sein.

Leute sind gekommen an den Feiertagen, zum stillen Gebet. Haben am Karfreitag auf dem Feierhof Blumen an die 12. Kreuzwegstation gestellt. „Jesus stirbt am Kreuz.“ Haben Kerzen vor der Pietà in der Krypta angezündet. Haben den Rosenkranz gebetet. Seliger Bernhard Lichtenberg, bitte für uns!

Doch eins fehlt noch, steht noch aus und wartet darauf, seine Aufgabe erfüllen zu dürfen. Der Osterleuchter. Er soll noch nicht das „Lumen Christi“ tragen. Viele wertvolle Osterkerzen aus der Werkstatt des Karmel-Klosters wurden pünktlich entzündet und haben das Dunkel der Nacht erhellt. In der Taufkapelle der Gedenkkirche aber brennt einstweilen eine Kerze, deren Aktualität abgelaufen ist. Wer die Stufen zur Oberkirche emporsteigt wird das Meditationsbild sehen: Die „alte“ Kerze auf dem Deckel des Taufbrunnens. Den leere Osterleuchter. Alpha und Omega 2020 warten. Warten auf uns. Die Gedenkkirche wartet auf uns. Geduldig, unaufgeregt, mütterlich. Oster ist noch lange nicht durch.

Live Gottesdienst aus der Gedenkkirche

Ein zweites Mal innerhalb weniger Wochen wird der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) einen Gottesdienst aus der Gedenkkirche live im Fernsehen übertragen. Anlass ist der 75. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager Sachsenhausen und Ravensbrück. Die offiziellen Feiern der Gedenkstätten, die für den 19. April geplant waren, wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Der aus diesem Anlass in der Gedenkstätte Sachsenhausen vorgesehene interreligiöse Gottesdienst wird nun in der katholischen Gedenkkirche Maria Regina Martyrum gefeiert. An dem Gottesdienst wirken mit: Pröpstin Christina-Maria Bammel (EKBO), Pfarrerin Marion Gardei (evangelische Beauftragte für Erinnerungskultur), Rabbiner Andreas Nachama (Vorsitzender der Allgemeinen



Rabbinerkonferenz Deutschland), Pfarrer Lutz Nehk (katholischer Beauftragter für Erinnerungskultur). Die musikalische Gestaltung übernehmen Benedikt Reidenbach (Kirchenmusiker der Gedenkkirche) und Haakon Schaub (Bariton).

Sonntag, 19. April 2020, 10.15 Uhr, rbb-Fernsehen

Bitte beachten Sie an diesem Tag auch die online-Angebote der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück und der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen.

Wie geht es weiter?

I. Erzbischof: Religionsausübung nicht benachteiligen

Der Berliner Erzbischof Dr. Heiner Koch spricht sich dafür aus, dass die weiteren Regelungen für das öffentliche Leben in der aktuellen Situation auch für die Gottesdienste angepasst werden.

Er hebt die Bedeutung der christlichen Gottesdienste hervor, die diese besonders in der jetzigen Krise für den Zusammenhalt in den Gemeinden und für die intensive Begegnung mit Gott haben.

„Wir tragen auch weiterhin die Regelungen mit, die vom Bund und von den Ländern vorgegeben werden. In dieser Krise geht es nicht darum, Freiheiten – auch nicht die Religionsfreiheit – zu beanspruchen, sondern Menschen zu schützen und auch die nicht zu überfordern, die sich um die Kranken kümmern.“ [Die ganze Stellungnahme lesen](#)

II: Bundesregierung: Weiterhin keine Zusammenkünfte in Kirchen

Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Regierungschefs der Bundesländer bleiben dabei:

„Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen sowie religiöse Feierlichkeiten und Veranstaltungen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften sollen zunächst weiter nicht stattfinden.“ Die Vermittlung religiöser Inhalte soll auf den „medialen Weg“ beschränkt werden. [Beschluss: Beschränkungen des öffentlichen Lebens Epidemie, Nr. 12](#)

III. Kirchenrektor Pater Marco Mohr SJ: Absage öffentlicher Gottesdienste verlängert

„Aufgrund der aktuellen Entscheidung der Bundesregierung und der Landesregierungen vom 15. April 2020 bleiben die Abstands- und Hygieneregeln grundsätzlich bis mindestens einschließlich 3. Mai 2020 in Kraft. Auch in der Rektoratskirche Maria Regina Martyrum sind insofern alle Gottesdienste vorerst bis einschließlich zu diesem Zeitpunkt ausgesetzt.“ [Den ganzen Brief lesen](#)